

Treten Sie ins Pedal!

Stadtradeln beginnt mit Aktionen – Rad-Messe in Hersbruck

HERSBRUCK (sw) – Nicht nur den kommenden Samstag, 13. Juni, sollten sich Pedalfreunde rot ankreuzen, sondern auch die kommenden Wochen. Denn da steht der Landkreis im Zeichen des Stadtradelns. Als Gründungsmitglied des Vereins „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern“ schwingt sich das Nürnberger Land bereits zum vierten Mal für ein besseres Klima in den Sattel und nimmt am deutschlandweiten „Stadtradeln“ teil. Innerhalb von drei Wochen sollen privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückgelegt werden und so dem eigenen Team, der Heimatgemeinde und dem Landkreis zu einem guten Platz im Wettbewerb verhelfen. Der Startschuss fällt heuer am Raderlebnistag am Samstag mit einer Sternfahrt nach Hersbruck – und dort mit einer großen Rad- und Freizeitmesse am Samstag von 10 bis 18 Uhr auf dem Oberen Markt.

Ziel der Stadtradel-Kampagne ist zum einen der Schutz des Weltklimas, zum anderen soll den Bürgern die Benutzung des Rades im Alltag nähergebracht werden. Auch Kommunalpolitiker als lokale Entscheider in Sachen Radverkehr sollen im Wortsinn „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein – und entwickeln so auch mehr Verständnis für die Verkehrssituation der Radfahrer.

So radeln Kommunalpolitiker mit Bürgern um die Wette, idealerweise sollen sie beim Stadtradeln als Teamkapitäne in Erscheinung treten, um ein Vorbild zu sein. Das Ziel für alle: innerhalb von 21 Tagen, ab Samstag, so viele Rad-Kilometer wie möglich zu sammeln.

Innerhalb dieser drei Wochen bucht jeder Teilnehmer die Kilometer in einen online-Radelkalender ein. Die Ergebnisse der Teams sowie der Kommunen werden auf der Seite stadtradeln.de veröffentlicht. Der Gewinner ist in jedem Fall das Klima: Pro geradeltem Kilometer werden 144 Gramm CO₂ eingespart.

Die ersten Kilometer können bereits am Samstag gesammelt werden. Denn da startet das Stadtradeln im Landkreis mit einem Raderlebnistag und vier Touren, die – vom ADFC begleitet – alle in Hersbruck bei der großen Fahrrad- und Freizeitmesse enden.

Tour 1: Geschichte, Industrie & Kultur beginnt in Nürnberg über Lauf nach Hersbruck; Tour 2 „Natur“: Neuhaus - Hohenstadt - Hersbruck; Tour 3: „Familien- und Märchentour“: Hartmannshof-Hersbruck; Tour 4: „Sportliche Tour & E-Bike-Route“: Feucht-Altdorf-Hersbruck.



Beim Raderlebnistag führt eine Sternfahrt von Nürnberg, Neuhaus, Hartmannshof und Feucht nach Hersbruck zur Radmesse. Auf der Fahrt gibt es spannende Erlebnisstationen, auf denen das Landratsamt die Highlights im Landkreis vorstellt.

Auf den Touren der Sternfahrt sind spannende Erlebnisstationen eingebaut. Dort können die Teilnehmer Land und Leute hautnah erleben. Vertreter der Bereiche Kultur, Kulinarik, Natur und Freizeit werden über sich, ihre Angebote und das Nürnberger Land erzählen. Es gibt eine Schlossführung in Lauf, einen Vortrag zum Brückkanal, einen Besuch bei einer Kräuterhexe und vieles mehr.

Erlebnis-Stationen

Das Ziel der Sternfahrt ist Hersbruck, wo die Besucher bereits ab 10 Uhr eine bunte Rad- und Freizeitmesse erwartet. Räder und E-Bikes, Radtrends und Neuheiten, Aktionsstände, Radparcours, Radsicherheit, Radmode, Kinderangebote, unzählige Freizeit-Tipps und vieles mehr wird großen und kleinen Rad-Fans geboten.

Um 15 Uhr begrüßt Landrat Armin Kroder und Robert Ilg, Bürgermeister der Stadt Hersbruck, die eintreffenden Radler der Sternfahrt. Danach geht es auf der Bühne von Kratzers Biergarten rund, und wenn um 18 Uhr der Radlerlebnistag offiziell endet, wird der ein oder andere noch sitzenbleiben – vielleicht bei einem gepflegten Radler.

Das genaue Programm gibt es unter: urlaub.nuernberger-land.de. Aus verkehrsrechtlichen Gründen ist eine Anmeldung zur Sternfahrt erforderlich. Bitte melden Sie sich daher spätestens bis zum 12.06.2015 um 12 Uhr per Telefon 09123 / 950-6059 oder per E-Mail urlaub@nuernberger-land.de.

Shoppern mit dem Radl

HERSBRUCK (sw) – Zeitgleich mit der Aktion „Stadtradeln“ wird in Hersbruck der eifrigste „Radl-Shopper“ gesucht. Sprich: Menschen, die zum Wohl der Umwelt beim Einkaufen aufs Fahrrad umsteigen.

Wer mitmachen möchte, lässt bis zum 3. Juli sein Auto stehen und radelt zum Arzt, zum Frisör, in den Biergarten, in den Supermarkt. Den Besuch bei den jeweiligen Geschäften oder Gastronomen per Rad können sich die Teilnehmer auf einem Flyer (ihn gibt es auch bei der Hersbrucker Zeitung) abstempeln lassen. Man kann sich aber auch unter stadtradeln.de registrieren. Unter allen Teilnehmern, die mindestens zehn Stempel auf dem Flyer haben, werden Preise verlost.

Das Klima wird bereits der Gewinner am 3. Juli sein, wenn bis dahin durch das Radl-Shoppern ein bisschen weniger CO₂ in die Atmosphäre geblasen wurde. Die Pedalritter allerdings gehen auch nicht leer aus: Unter anderem können sie eine Doppelhängematte, verschiedene Gutscheine von Hersbrucker Geschäften, ein Bayernticket oder einen Gutschein für eine Immobilienbewertung (Hauptpreis) gewinnen.

Veranstaltet wird das Radl-Shopper-Programm vom Wirtschaftsforum Hersbruck.



Erfunden haben das Radl-Shoppern Angelika Pflaum (2.v.l.) und Ulrike Eyrich (3.v.l.). Unterstützung erhalten sie von Carola Hoffmann vom Wirtschaftsforum und Schauspieler Jürgen Wild.